

Stadtverwaltung Übach-Palenberg
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg

Frelenberg, 27.05.2026

Betreff: Ampelanlage L 164 Alte Schule Boscheln
hier: Einrichtung einer konfliktfreien Ampelschaltung
„Rundum-Grün“
Bezug: § 24 GO NRW – Anregungen und Beschwerden

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage einen Ratsbeschluss zu o.a. Betreff.

Zur Begründung:

Dem Fußverkehr dienliche Ampelanlagen sind ein weiterer Schritt, auch in Übach-Palenberg diesen attraktiver und sicherer zu machen.

Im Besonderen profitieren davon Schul-/Kindergartenkinder, Menschen mit körperlichen/geistigen Einschränkungen und alte Menschen.

Von einer Verbesserung profitieren insbesondere die Menschen, welche in der Alten Schule Boscheln, Kreuzung Roermonder Straße (L 164) , Friedensstraße und Brünestraße leben.

Die L 164 weist eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke von 12000 Kfz auf (S. Lärmaktionsplan Übach-Palenberg).

Hier darf nicht die Parole lauten:

„Nur der Schnellste kommt heil rüber.“

Während der Sitzungen des Lokalen Teilhabekreises bemängeln die Bewohner der Alten Schule Boscheln gebetsmühlenartig, daß die Grünphasenzeiten der Ampel für die Roermonder Straße zu kurz seien. Ich habe die Schaltzeiten der Grünphasen für den Fußverkehr zu den Hauptverkehrszeiten gemessen.

Die Grünphasenzeit Alte Schule zur Apotheke beträgt für die Fahrbahnbreite von 15 Metern 12 Sekunden.

Grotesk dazu erscheint die Querungszeit für die Brüne-/Friedensstraße von 34 Sekunden bei einer Breite der Querungsstelle der Friedensstraße von etwa 13 Metern, was der Grünphasenzeit der Roermonder Straße für den Kfz-Verkehr geschuldet ist.

Menschen gehen je nach Geschlecht, Alter und Gewicht mit einer Geschwindigkeit von 1,4 Metern pro Sekunde.

Gesunde Menschen benötigen 10,71 Sekunden für eine Querung.

Wird bei einem Menschen mit körperlichen Einschränkungen (Schlaganfallpatienten, Rollstuhlfahrer, Menschen mit Rollatoren, mit Krücken, Gruppen) von 0,7 Metern und weniger pro Sekunde ausgegangen, so wird eine Zeit von 21,42 Sekunden und mehr benötigt.

Einbezogen werden müssen klimatische Begebenheiten wie Hitze, Regen, Glätte, Schneefall, ebenso die Tageszeit (hell/dunkel).

Das Queren in der Gruppe nimmt für die Bewohner der Alten Schule und deren Begleitpersonal noch mehr Zeit in Anspruch und bringt eine große Verantwortung dessen mit.

Treten Verzögerungen während der Querung ein, dauert diese so lange, daß sich der Kfz-Verkehr schon wieder in Bewegung setzt und den Fußverkehr zum schnelleren Fortbewegen nötigt.

Das löst große Verunsicherung bei genanntem Personenkreis aus und führt zu Stresssituationen.

Im schlechtesten Fall zerfällt die Gruppe.

Empfehlung:

Beauftragung der Stadtverwaltung, Straßen NRW zu bitten, nachfolgende Maßnahmen umzusetzen:

- Einrichtung einer konfliktfreien Ampelschaltung „Rundum-Grün“
(Siehe RiLSA 2015 Nr. 6.4.1),
- Einrichtung einer Grünphasenzeit für den Fußverkehr von 25 Sekunden.

Fazit:

Eine „Rundum-Grün“ Ampelschaltung schließt die mögliche Gefährdung der Fußgänger durch abbiegende Fahrzeuge aus.

Unfälle entstehen dann nur noch durch Missachtung der Rotsignale.

Die Fußgänger fühlen sich sicher, da sie ihre Konzentration mehr auf ihr Vorankommen fokussieren können als auf den Kfz-Verkehr müssen.

Mit freundlichen Grüßen

